

Pressemitteilung

Solarus: ehemaliges Munitionsdepot wird zum „grünen“ Kraftwerk

Oberstadion, 17.09.2009

Mit 18 nachgeführten Photovoltaikanlagen und drei starren Modulflächen entsteht bei Radelstetten auf der Schwäbischen Alb ein leistungsfähiger Solarpark. Die Betreiber der Anlage setzen dabei auf die bewährte Solarus®-Technik von Eggert aus Oberstadion.

Wo noch vor wenigen Jahren zig Tonnen Munition lagerten, werden in Kürze tausende Kilowattstunden Strom produziert. Auf 21 der 39 Bunker des ehemaligen Munitionsdepots in Radelstetten entsteht bis zum Jahresende ein Solarkraftwerk mit rund einem Megawatt Spitzenleistung. „Mit dem Solarpark produzieren wir in einem normalen Jahr rund 1300 Megawattstunden saubere Energie,“ so Karl Schmid von der SOLEP GmbH in Treffelhausen. Mit dem Strom können gut 300 durchschnittliche Vierpersonenhaushalte versorgt werden.

Einen entscheidenden Beitrag zu dieser enormen Kapazität leisten dabei die Nachführanlagen aus Oberstadion: Mit **Solarus**-Technik lohnt sich der Einsatz von Photovoltaik auch in weniger ertragsstarken Gebieten. Durch die Nachführung wird rund 30 % mehr Strom erzeugt als durch starre Anlagen. Die solide und wartungsarme Technik, die intelligente Steuerung sowie das webbasierte Überwachungssystem für die Anlagen haben schließlich den Ausschlag für die Solarpioniere aus Oberstadion gegeben. Überzeugend war dabei auch die Erfahrung aus über 150 erfolgreich realisierten Solarus-Projekten.

Spätestens im November dieses Jahres soll die Anlage ans Netz. Für Eggert bedeutet dies, dass die Solarus-Anlagen bis Mitte Oktober stehen müssen. Bis dahin muss Eggert rund 100 Tonnen Stahl verarbeiten, liefern und montieren, die Steuerung muss eingerichtet und ein reibungsloser Ablauf sichergestellt werden. Eine Herausforderung, die für das eingespielte Team problemlos zu meistern ist: „Wir arbeiten präzise, termingerecht und verlässlich“ so Ferdinand Eggert, Inhaber und Geschäftsführer, „das müssen unsere Kunden immer erwarten dürfen und das ist hier nicht anders. Schließlich ist das der größte Solarpark, den wir derzeit in Deutschland bauen.“

Die ehemaligen Bunker der Militäranlage werden mit den **Solarus**-Anlagen „überdacht“ und können so für weitere Zwecke genutzt werden. Damit hat das ehemalige Militärgelände bei Lonsee zu einem innovativen Solarpark entwickelt, der schon in wenigen Wochen klimafreundlichen Strom produziert.

Über **Solarus**

Ursprünglich als solare Drehhalle für Gewerbe und Landwirtschaft konzipiert, hat sich **Solarus** zu einem hochflexibel einsetzbaren Nachführsystem entwickelt. Es kann als drehbarer Dachaufbau für Häuser und Hallen ebenso eingesetzt werden wie als nachgeführte Überdachung von Silos und Gruben oder als reiner Tracker. Solide, hocheffektiv und über 150mal bewährt: Solarus ist die optimale Lösung für nachgeführte Photovoltaikanlagen.

Über **Eggert**

Die Eggert GmbH & Co. KG ist nicht nur ein führender Hersteller von Stahlhallen und Anlagen im süddeutschen Raum, sondern auch Pionier in der Entwicklung von Nachführsystemen. Das oberschwäbische Unternehmen aus Oberstadion hat 2005 mit der Entwicklung des Nachführsystems Solarus eine echte Innovation geschaffen, die oft kopiert, aber nie erreicht wurde. Der Geschäftsbereich „Solarsysteme“ hat sich seither stetig vergrößert und erwirtschaftet mittlerweile gut ein Drittel der Gesamtumsätze des Unternehmens.

Weitere Informationen und Bilder zum Download finden Sie im Pressebereich unter www.solarus-info.de.

Rückfragen bitte an:

eggert+stiewe kommunikation
Tel. 040-328 729 85
Fax 040-317 956 56
E-Mail: presse@eggertundstiewe.de